

Orchester | Musiker

Radovan Vlatkovic

Dirigenten und Solisten 2019

Dirigenten und Solisten 2012/2013

Horn

Radovan Vlatkovic wurde 1962 in Zagreb geboren und gehört zu den weltweit gefragtesten Bläsersolisten. Den ersten Musikunterricht erhielt er im Alter von sechs Jahren. Seine Hornausbildung hat er in seiner Heimatstadt Zagreb und in Detmold (Deutschland) absolviert.

1979 gewann er den „Premio Ancona“ und 1983 den 1. Preis beim „ARD-Musikwettbewerb“ in München als erster Hornist, der nach 14 Jahren diese internationale Auszeichnung erhielt.

Von 1982 bis 1990 war Radovan Vlatkovic Solo-Hornist beim Radio-Symphonie-Orchester Berlin unter Riccardo Chailly und Vladimir Ashkenazy. Er verliess das Orchester, um sich ganz seiner Tätigkeit als Solist widmen zu können.

Als Solist ist Radovan Vlatkovic inzwischen auf allen Kontinenten aufgetreten und musizierte u. a. mit dem Orchester des Bayerischen Rundfunks, dem Münchner Kammerorchester, dem Radio-Symphonie-Orchester Berlin, dem BBC Symphony Orchestra London, dem English Chamber Orchestra, dem Scottish Chamber Orchestra, der Academy of St Martin in the Fields, dem London Symphony Orchestra, der Camerata Academica, dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Yomiuri Symphony Orchestra, dem Tokyo Metropolitan Orchestra, dem NHK Symphony Orchestra und mit den Orchestern in Melbourne und Adelaide.

Radovan Vlatkovic widmet sich besonders gerne auch der Kammermusik und spielt mit András Schiff, Heinz Holliger, Klaus Thunemann und Elmar Schmid als ständigen Kammermusikpartnern zusammen. Er ist zudem bei zahlreichen Festivals aufgetreten, u. a. Kammermusikfest Lockenhaus, Marlboro Music Festival, Musiktage Mondsee sowie Festivals in Ittingen, Vicenza, Kuhmo, Prades und Prussia Cove. Ausserdem musizierte er regelmässig mit dem Cherubini-Quartett und dem Endellion String Quartet sowie mit dem Sänger Peter Schreier.

Radovan Vlatkovic hat zahlreiche Aufnahmen mit Werken für sein Instrument eingespielt, darunter Mozart- und Strauss-Konzerte mit dem English Chamber Orchestra unter Jeffrey Tate, Werke von Saint-Saëns mit dem Ensemble Orchestral de Paris unter Jean-Jacques Kantorow, die Serenade für Tenor, Horn und Streicher mit Neil Jenkins und dem Ensemble Oriol Berlin sowie Doppelkonzerte von Leopold Mozart und Fasch mit Herrmann Baumann und der Academy of St Martin in the Fields unter Iona Brown. Mehrmals erhielt er den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“.

Sein besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen Musik. Verschiedene Werke wurden eigens für ihn geschrieben und er spielte Uraufführungen von Elliott Carter, Heinz Holliger, Krzysztof Penderecki und verschiedenen kroatischen Komponisten.

Radovan Vlatkovic gibt regelmässig Meisterkurse, u. a. bei der Sommerakademie des Mozarteums, der Scuola di Musica in Fiesole, der Accademia Musicale Chigiana in Siena, dem Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano oder der Royal Academy of Music in London. Von 1992 bis 1998 war er Professor an der Musikhochschule in Stuttgart, dann wurde er als ordentlicher Professor für Horn an die Universität Mozarteum Salzburg berufen. Ausserdem ist er Professor an der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid und unterrichtet an der Zürcher Hochschule der Künste sowie an der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein.

Sein Repertoire umfasst die gesamte Hornmusik vom Barock bis in die Gegenwart. Seine Auftritte bei bedeutenden Festivals in aller Welt werden von Publikum und Kritik gleichermaßen geschätzt und mit Begeisterung aufgenommen. Von 2000 bis 2003 war er künstlerischer Leiter des internationalen Kammermusikfestivals „Musikseptember“ in Maribor (Slowenien).

2014 wurde Radovan Vlatkovic Ehrenmitglied der Royal Academy of Music in London („Hon RAM“), eine Ehre die weltweit nur 300 Musikern zuteilwird. 2018 wurde er mit einem „OPUS KLASSIK“ in der Kategorie „Kammermusikeinspielung des Jahres“ (Musik 19. Jahrhundert) ausgezeichnet.

Radovan Vlatkovic spielt ein Instrument der Londoner Firma Paxman, Model 20 M.

